

FHW spendet an die Tafel

Bad Homburg. Die Freien Homburger Wähler (FHW) haben 5000 Euro an die Homburger Tafel gespendet. „Es gibt immer mehr Menschen, die auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind. Und die Räume in der Wallstraße sind beengt. Da kommt unsere Spende genau recht“, begründet Günter Beermann, Vorsitzender der FHW Bad Homburg, die Entscheidung. Trotz ihrer Wichtigkeit fände die Tafel leider nicht immer die Beachtung, die wünschenswert sei, ergänzt Beermann.

Das Geld stammt noch aus Zeiten, als die FHW im Homburger Stadtparlament vertreten war. Eingetreten waren die Freien Homburger Wähler damals für die Wiederherstellung des Kleinen Tannenwalds, für die Verbesserung des Fahrradwegenetzes und gegen die Errichtung der Klärschlamm-trocknungsanlage in Ober-Erlenbach.

Nachdem die Partei 2011 ihre Wahlziele erreicht hatte, hat sie sich von der politischen Bühne zurückgezogen. „Gelder, die noch im Kassenstand vorhanden sind, müssen nun laut Satzung einem wohltätigen Zweck zugeführt werden“, erklärt der FHW-Chef, der sich mit dem harten Kern – zwölf Mitglieder sind noch dabei – einmal im Monat zum Stammtisch trifft. „Dann nehmen wir uns die aktuelle Kommunalpolitik vor.“ *mlf*



Tobias Krohmer, Günter Beermann, Ralf Brümmer, Petra Saller, Rosemarie Steinkamp und Jürgen Fischer beim Sortieren im Tafelladen. Foto: jr

17. 22. 2. 2016